



Abb. 2007-3/032 Unterseite  
 Teller mit Muster „Ranken und Stern“, 4 vier-teilige „Blüten“, Diamanten, regelmäßiges Sablée, **blaues Pressglas, D 13,5 cm**, H 1,7 cm  
 Sammlung Geiselberger PG-1065  
**Hersteller unbekannt, Böhmen?, um 1840 - 1900, wohl Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal [Jiřikovo Údolí], 1851 - 1892**  
 vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Pl. 17, Assiettes, Teller No. 1220 S<sup>t</sup>.L. (St. Louis), No. 1217 B. (Baccarat), No. 1218 S<sup>t</sup>.L.  
 Planche 47, Service de table, moulure sablée et arabesques, Baccarat, Teller No. 1741, No. 1747, No. 1748  
 Planche 51, ... m. à diamants sablée arabesques, Forme etrusque, Baccarat, Teller No. 1818

SG

Juli 2007

## Blauer Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851 - 1892

Im Auktionshaus Dorotheum, Wien, konnte ich zwei interessante Teller erwerben:

- aus blauem Pressglas, mit Muster „Ranken und Stern“ auf regelmäßigem Sablée
- aus farblosem Pressglas, mit Muster „Ranken“ und „Blätter mit Palmetten“ auf regelmäßigem Sablée, rückseitig bunt bemalt / lasiert - siehe PK 2007-3

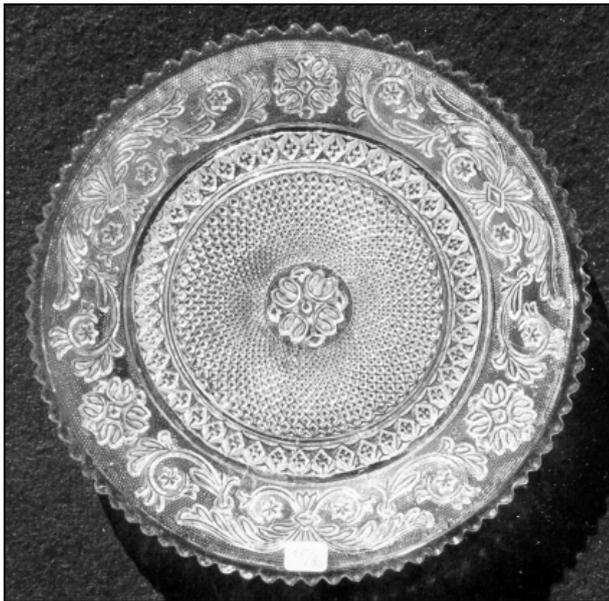
Der blaue Teller hat als Hauptmotiv das Muster „Ranken und Stern“, das bis heute immer wieder produziert wurde, zuletzt in der Türkei, in Malaysia und in Indonesien.

Die beiden wichtigsten Unterschiede im Vergleich mit den Tellern von Baccarat und St. Louis um 1840 sind die zwischen den drei Motiven „Ranken und Stern“ auf dem Rand und in der Mitte des Spiegels angeordneten „Blüten“ mit „4 Häkchen“.

Der blaue Teller ist von perfekter Qualität. Der Spiegel zeigt feine, ring-förmige Drehspuren, als ob der Teller nach dem Pressen auf der Oberseite noch weiter bearbeitet worden wäre. Die Qualitätsmängel sind auf den Bildern aber nicht zu erkennen.

Ein größerer farbloser Teller mit dem gleichem Muster aus der Sammlung Stopfer wurde erstmals in PK 1999-1 abgebildet:

Abb. 1999-1/030  
Teller mit Neo-Renaissance-Dekor  
farbloses Glas, D 21,4 und 21,6 cm  
Sammlung Stopfer  
PK 1999-1: Hersteller und Zeit unbekannt  
PK 2007-3: wohl Georgenthal, [Jiřikovo Údolj], 1860-1880



Damals wurde auch ein „Gegenstück“ bzw. „Urbild“ dieses Tellers mit eingepresster Marke „WR“ dokumentiert - Abb. 1999-1/031:

Spillman 1981-2 verweist auf einen Teller mit „identischem Design“ und „Marke Baccarat“ in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 17, Assiettes, Teller No. 1217 B. (Baccarat) - eine Marke „Baccarat“ aus der ersten Hälfte des 19. Jhdts. ist bisher aber nicht bekannt. Im Spiegel hat dieser Teller tatsächlich einen äußeren Ring aus „Rauten mit vier Diamanten“ wie die Teller Sammlung Stopfer, Billek und Geiselberger sowie Sammlung Theuern und Praha! Diesen Ring gibt es auch auf Planche 17, Teller No. 1219, St. Louis, aber nicht auf den anderen in MB Launay, Hautin & Cie. abgebildeten Tellern aus Baccarat und St. Louis (siehe folgende Seiten).

Franke 1990 zur Marke „WR“: Wichtig ist die Arbeit Shadel Spillmans, die von einem frühen mit „WR“ gemarkten Stück im Corning-Museum ausgeht, das englischer Herkunft ist. Ihre Forschung macht deutlich, dass künftig bei Zuschreibungsfragen für Pressglas die internationale Verbreitung vieler Dekore größere Beachtung finden muss. [15; Shadel Spillman 1981-2, S. 329 - 334. Auf diese Stücke wird im Abschnitt zu Tellern ausführlich eingegangen] [...] Allein bei den frühen englischen Stücken ist ein Hinweis, wie die Marke „WR“ zeigt, kaum erkennbar im Dekor versteckt. [19;

...] [Franke 1990: Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990]

Abb. 2007-3/033  
Franke 1990, Abb. 497, Ausschnitt eines Tellers mit Marke „WR“ im Dekor auf der Unterseite; farbloses Glas

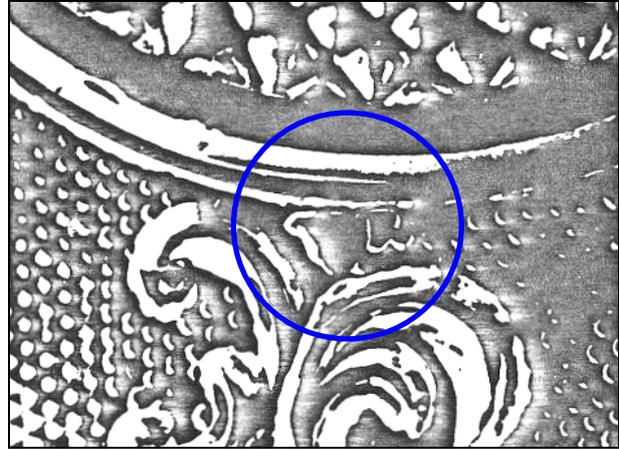
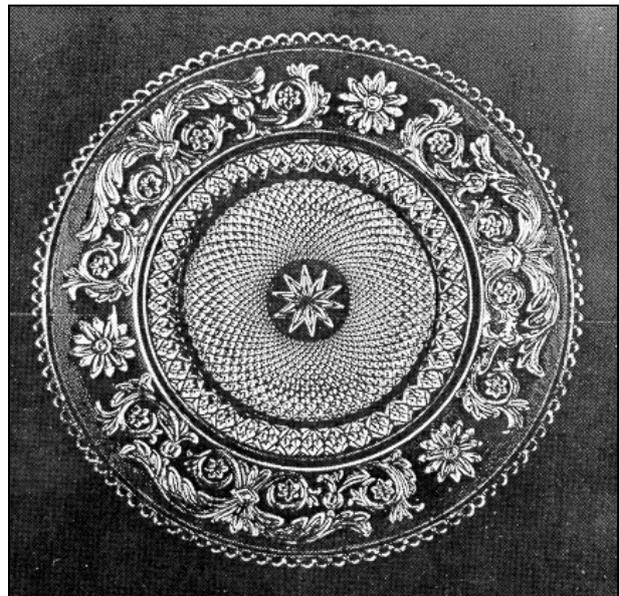


Abb. 1999-1/031  
Teller [mit Neo-Renaissance-Dekor]  
farbloses Glas, D ? cm  
Hersteller und Zeit unbekannt, Marke „WR“ im Rand  
Sammlung Corning Museum of Glass, New York  
aus Spillman 1981-2, S. 333, Fig. 3

[SG: dieser Teller ist nicht in Spillman 1981-1 abgebildet]  
Spillman: mit dem selben Dekor gibt es einen etwas größeren Teller mit identischem Design und Marke „Baccarat“  
[Spillman 1981-1: Spillman, Jane Shadel, American and European Pressed Glass in the Corning Museum of Glass, Bestands-Katalog, Corning / New York 1981  
Spillman 1981-2: Spillman, Jane Shadel, Design Influences in Pressed Glass, in: Annales du 8e congres de l'association internationale pour l'histoire du verre London-Liverpool 1979, Liège 1981



SG: Möglicherweise wurde auch in England ein Teller mit dem Muster „Ranken und Stern“ hergestellt. Im Gebiet Deutschland - Österreich - Tschechien hat der Hinweis von Alena Adlerová 1972 eine größere Bedeutung: Glashütte Georgenthal, Gratzen [Jiřikovo Údolj], 1860-1880, Carl Stölzle. Auch wenn bisher noch

kein Musterbuch Stölzle vor 1920 gefunden werden konnte, ist durch gefundene und nachweisbare Pressgläser sicher, dass in Georgenthal Pressglas hoher Qualität hergestellt wurde. Auch blaues Pressglas ist nachweisbar - siehe Abb. 2002-4/045 und Abb. 2005-1/219!

PK 2002-4, S. 11:

**Teller, grünes Glas, D 21,5 cm**

flach, klein gezählter Rand mit plastischen Ranken auf gekörntem Hintergrund, mit imitiertem Diamanten-Schliff

UPM Praha, Inv.Nr. 71.566

wohl Georgenthal, Grätzen [Jiříkovo Údolí], 1860-1880

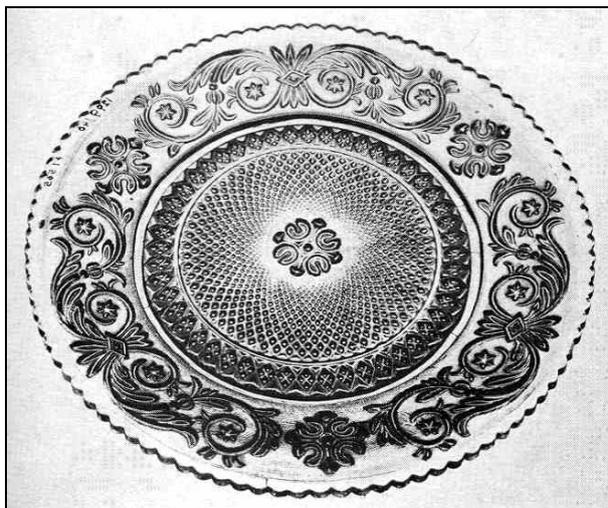
Adlerová 1972, Kat.Nr. 15, Abb.Nr. 10

[SG: Pressglas von 1852 - 1892 unter Pächter Carl Stölzle; s. PK 2002-4, Artikel Buquoy]

vgl. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, 2.<sup>me</sup> Partie:

Planche 17, Nr. 1217 Baccarat, Assiettes m. sablée à arabesques bord à feston, 3 Blüten und 1 Stern statt 4 „Häkchen“

Planche 51, No. 1818 Baccarat, Teller mit Ranken-Stern-Motiv



1851	Glashütte Jiříkovo Údolí [Georgenthal] von Buquoy gepachtet von Carl Stölzle, bis 1892 auch Pressglas [Adlerová 1972, S. 9; Drahotová 2002, S. 83; Buquoy 2002, S. 6; Stadtführer Novohradsko]
1892	Glashütte Georgenthal von Carl Stölzle fertigt nur noch Syphonflaschen, Milchflaschen und medizinische Gläser Pressglas wird von Stölzle in Glashütte Chlum u Třeboně [Chlumetz] gefertigt [Buquoy 2002, S. 6]
1907	Glaswerk Heřmanova Huť u Plzně [Hermannshütte bei Pilsen] Carl Stölzle's Söhne AG: ab 1909 Produktion Pressglas, Verpackungsglas Adlerová 1972, S. 8

Frau Dr. Billek hat in PK 2002-4 darauf hingewiesen, dass die „Blüte“ mit „4 Häkchen“ im Spiegel des blauen Tellers nicht bei St. Louis oder Baccarat verwendet wurde, aber u.a. von einer serbischen Glashütte:

**PK 2002-4, Billek:** „Ein weitgehend identischer, wenn nicht gleicher Teller wird im Ausstellungs-Katalog „Serbische Gläser aus dem 19. Jahrhundert“, Belgrad 1984/1985, unter Nr. 49 abgebildet. Dieser Teller wurde in der Glashütte Jagodina, Serbien, 1882-1890, hergestellt und befindet sich im Museum Belgrad (Inv.Nr. 2285). Das vermutliche Vorbild dieses Tellers aus Baccarat findet sich bei Sellner 1986, S. 36/41, Kat.Nr. 33, D 19,3 cm, mit drei Blüten und einem Stern statt den Gebilden aus „4 Häkchen“. Im Musterbuch Launay, Hautin & Cie. 1840 findet man diesen Teller auf Planche 17, Nr. 1217 Baccarat, Assiettes m. sablée à

arabesques bord à feston. Siehe auch Sellner 1986, Kat.Nr. 142/143.“

Abb. 2002-4/016

Teller, flach, mit plastischen Ranken auf gekörntem Hintergrund und imitiertem Diamanten-Schliff

Sammlung Billek, **anna-grünes Glas, D 13,5 cm**

Sammlung Billek, **farbloses Glas, D 18 cm** (nicht abgebildet)

vgl. Adlerová 1972, Kat.Nr. 15, Abb.Nr. 10, UPM Praha, 71.566

wohl Georgenthal, Grätzen [Jiříkovo Údolí], 1860-1880

vgl. Ausstellungs-Katalog Jagodina 1985, Abb. 49

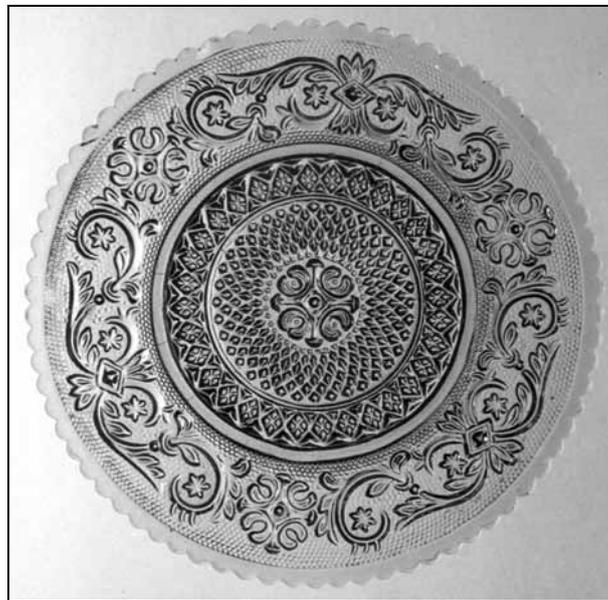


Abb. 1999-1/048

Teller mit Neo-Renaissance-Dekor

**anna-grünes (=Uran-) Glas, D 21,7 cm**, stempel-gepresst sehr plumpe, dickwandige Ausführung, Rand nachgeschliffen

Sellner 1986, S. 69/75, Kat.Nr. 143

Hersteller unbekannt, um 1830-1850

vgl. Baccarat-Teller Kat. Nr. 33, abweichendes Motivzentrum

s.a. **Teller Kat. Nr. 142, flaschen-grünes Glas, D 13,2 cm**

beide Sammlung Bergbau- u. Industriemuseum Theuern

s.a. Text Kat. Nr. 33, nach dem zentralen Motiv zu schließen, stammt der Teller weder aus Frankreich, noch von Webb & Richardson / England (Lit. 63), noch von den Hadelands-Glaswerken in Norwegen (Lit. 29), doch wurde auch in Böhmen, Bayern und Österreich nach französischem Vorbild gepresst, vgl. dazu Text zu Kat.Nr. 278

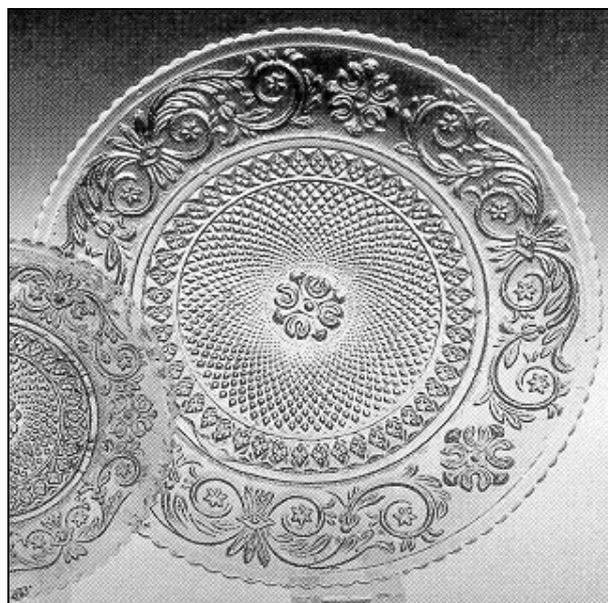


Abb. 1999-1/064, Detail aus Abb. 1999-1/030  
**Teller, uran-grünes Glas, D 21,4 und 21,6 cm**  
 Neo-Renaissance-Dekor  
 Sammlung Stopfer  
**PK 1999-1:** Hersteller und Zeit unbekannt  
**PK 2007-3:** wohl Georghenthal, [Jiřikovo Údolí], 1860-1880



Abb. 1999-1/065  
**Teller, farbloses Glas, D 13,2, 18 und 21 cm**  
**bernstein-farbenes Glas, D 13,5 cm**  
**kobalt-blaues Glas, D 13,4 und 21 cm**  
**anna-grünes Glas, D 21,4 cm**  
 Neo-Renaissance-Dekor  
 Sammlung Stopfer  
**PK 1999-1:** St. Louis, um 1840  
**PK 2007-3:** wohl Georghenthal, [Jiřikovo Údolí], 1860-1880



Abb. 1999-1/068  
**Teller, farbloses Glas, D 16,3, 17,4, 17,8, 19,3 und 21,4 cm**  
**anna-gelbes Glas, D 19,3 cm**  
 Neo-Renaissance-Dekor  
 Sammlung Stopfer,  
 vgl. Abb. 1999-1/031  
 aus Spillman 1981-2, S. 333, Fig. 3  
**Ring aus „Rauten mit vier Diamanten“**  
**PK 1999-1:** Hersteller und Zeit unbekannt  
**PK 2007-3:** s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 17,  
 Assiettes, Teller No. 1217 B. (Baccarat)



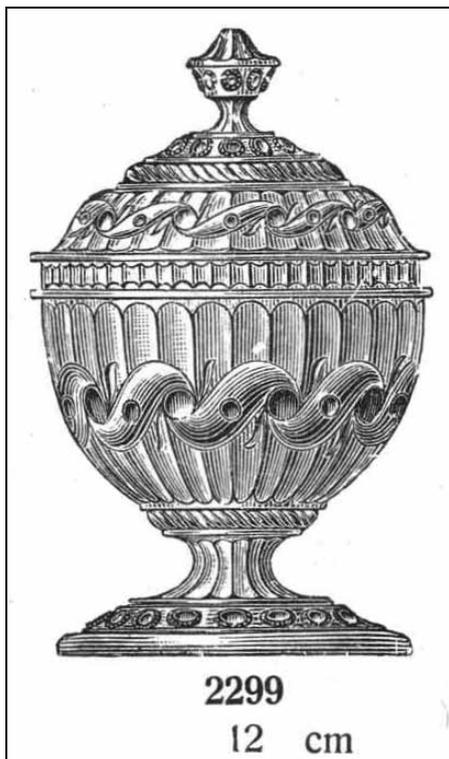
Abb. 2007-3/034 Detail Unterseite  
 Teller mit Muster „Ranken und Stern“, 4 vier-teilige „Blüten“, Di-  
 amanten, regelmäßiges Sablée, **blaues Pressglas, D 13,5 cm**  
 Sammlung Geiselberger PG-1065  
**Ring aus „Rauten mit vier Diamanten“**



Abb. 2005-1/219  
Fußschale einer Deckdose (Deckel fehlt)  
dunkel-blaues Pressglas, H 12,2 cm, D 11 cm  
Sammlung Geiselberger PG-869  
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 19, Abb.Nr. 9  
s. Klofáč 1971, S. 66, Abb. 39  
**Georgenthal, Gratzen [Jiřikovo Údolí], 1860-1880**  
**s. MB Stölzle 1920, Nr. 142, Tafel 23, Deckeldose Nr. 2299**



Abb. 2004-1-12/003  
Zuckerdose mit Pseudo-Facetten und geschwungenen Walzen,  
gepresst, H 12 cm  
**MB Stölzle Nr. 142, Tafel 23, Nr. 2299**  
s. Abb. 2004-1-12/002, Sammlung Südböhm. Museum České  
Budějovice, Inv.Nr. UP 2574



PK 2002-4, S. 12:  
Zuckerdose mit Fuß, blaues Glas, glocken-förmiger Fuß, [...],  
kanellierte Kuppa, H 11,5 cm  
Adlerová 1972, Kat.Nr. 19, Abb.Nr. 9  
Sammlung JM České Budejovice, UP 2.816  
s. Klofáč 1971, S. 66, Abb. 39  
**Georgenthal, Gratzen [Jiřikovo Údolí], 1860-1880**  
**s. MB Stölzle 1920, Nr. 142, Tafel 23, Deckeldose Nr. 2299**



Abb. 2002-4/044  
Schale mit Pseudoschliff  
blaues Pressglas, H 11,5 cm  
**Jiřikovo Údolí [Georgenthal bei Gratzen], 1860-1880**  
aus Klofáč 1971, S. 64, Abb. 37,  
Cukřenka z modrého skla, lisované  
**vgl. MB Stölzle 1920, Tafel 23, Nr. 2176** (Deckel fehlt)  
s.a. Henkelbecher, Tafel 20, Nr. 2206  
s.a. 2 Schalen, Tafel 27, Nr. 2177 u. 2177a  
s.a. 7 Serviceteile Tafel 29



Abb. 2002-4/045  
 Schale mit Pseudoschliff  
 blaues Pressglas, H 11,5 cm, D 14,5 cm  
 Sammlung Geiselberger PG-568  
**Jiřikovo Udolí [Georgenthal b. Grätzen], 1860-1880**  
 s. Klofáč 1971, S. 64, Abb. 37,  
 Cukřenka z modrého skla a miska, lisované  
 vgl. **MB Stölzle 1920, Tafel 23, Nr. 2176**



Abb. 2004-1-12/013  
 Zuckerdose mit Pseudo-Facetten, gepresst, H 10,5 cm  
**MB Stölzle Nr. 142, Tafel 23, Nr. 2176**

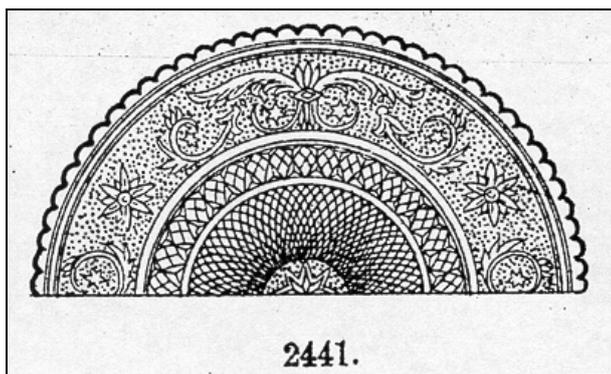


Abb. 2000-4/160  
 5 Teller, Dekor Ranken und Stern, D 14 cm  
 sehr schweres Kristallglas: 260 g  
 (Durchschnitt anderer Teller mit D 14 cm = 160 g)  
 Dekor gestochen scharf, Standing geschliffen  
 Sammlung Scharein, No 1d  
 erworben in Berlin / Flohmarkt  
 Angabe des Händlers: aus Haushaltsauflösung in Berlin  
 Hersteller unbekannt, Schweden?  
 vgl. PK 1999-1, Abb. 1999-1/058, aus Franke 1990, Abb. 522,  
 nach Franke Dänemark oder skandinavischer Raum



Abb. 1999-1/058  
 Teller mit Neo-Renaissance-Dekor, farbloses Glas, D 14,0 cm  
 aus Franke 1990, Abb. 522  
 Dänemark oder skandinavischer Raum (?), letztes Drittel 19.  
 Jahrhundert

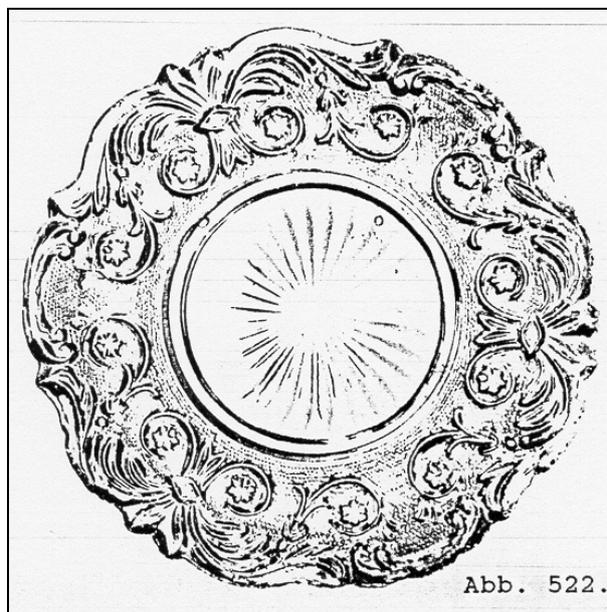


Abb. 1999-1/056 links  
 Teller mit Neo-Renaissance-Dekor  
 aus Franke 1990, Abb. 508  
 MB Kosta, Schweden, 1896, S. 55, Ausschnitt Teller Nr. 2441

Abb. 2007-3/043 links Oberseite, rechts Unterseite

Teller Muster „Ranken und Stern“, 4 vier-teilige „Blüten“, Diamanten, regelm. Sablée, **uran-gelbgrünes Pressglas, D 18 cm, H 2,2 cm** der Teller hat auf der Oberseite von Fahne und Spiegel viele feine Spannungsrisse, die beim Abkühlen des Glases entstanden sind auch auf der Unterseite gibt es viele feine Herstellungsfehler, alle Fehler erkennt man nur bei genauer Untersuchung die Qualität zeigt deutliche Unterschiede zu Tellern aus Baccarat und St. Louis von 1840!

Sammlung Geiselberger PG-1068

**Hersteller unbekannt, Böhmen?, um 1840 - 1900, wohl Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal [Jiříkovo Údolí], 1851 - 1892**

**vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Pl. 17, Assiettes, Teller No. 1220 S<sup>t</sup>.L. (St. Louis), No. 1217 B. (Baccarat), No. 1218 S<sup>t</sup>.L.**

Planche 47, Service de table, moulure sablée et arabesques, Baccarat, Teller No. 1741, No. 1747, No. 1748

Planche 51, ... m. à diamants sablée arabesques, Forme etrusque, Baccarat, Teller No. 1818

